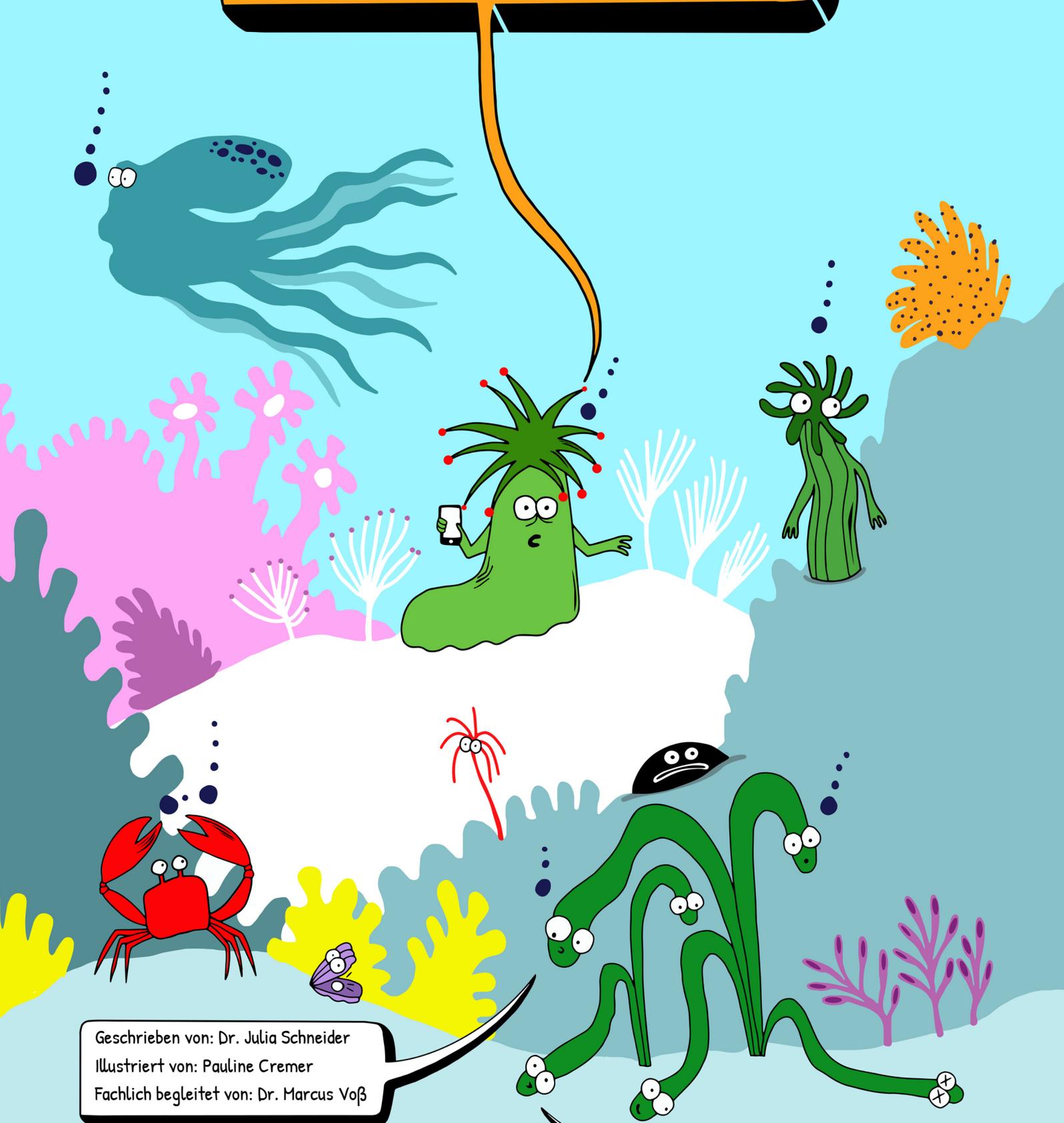


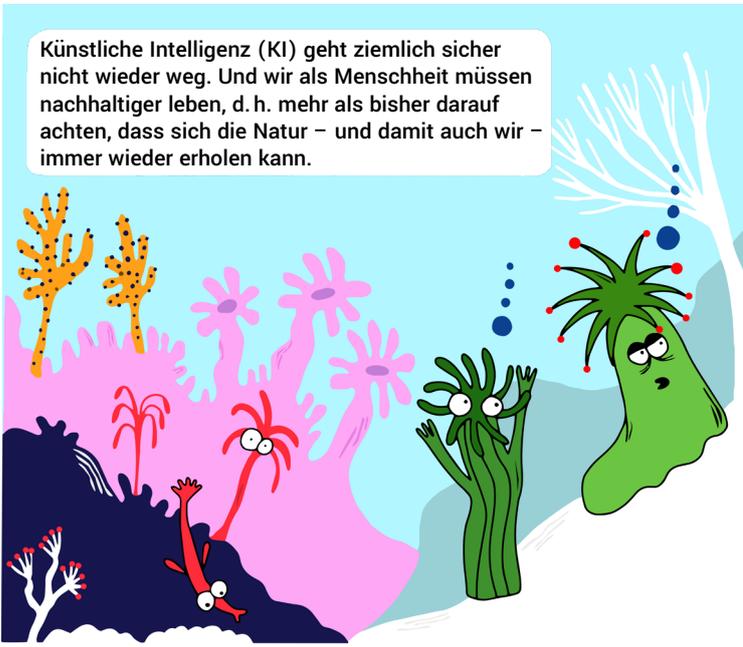
KI nachhaltig entwickeln? Seegurke sucht Seegraswiese



Geschrieben von: Dr. Julia Schneider
Illustriert von: Pauline Cremer
Fachlich begleitet von: Dr. Marcus Voß

In Zusammenarbeit mit der
KI-Ideenwerkstatt für Umweltschutz

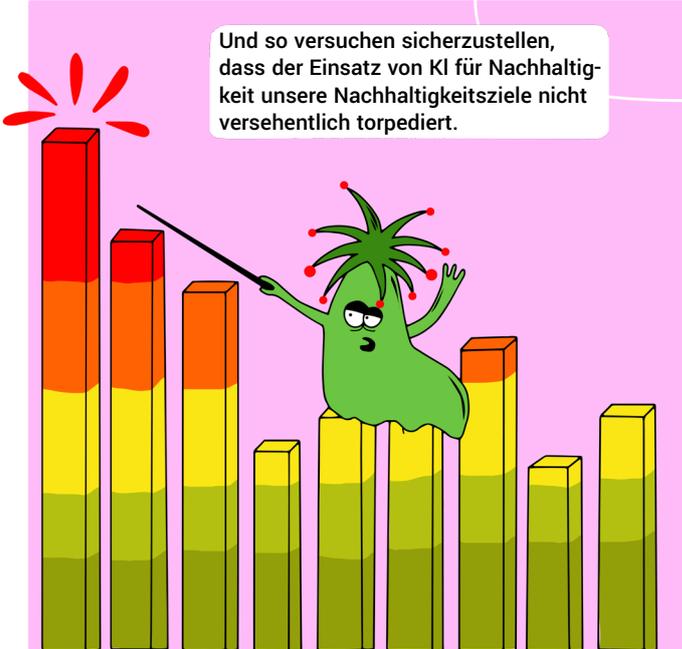
Künstliche Intelligenz (KI) geht ziemlich sicher nicht wieder weg. Und wir als Menschheit müssen nachhaltiger leben, d. h. mehr als bisher darauf achten, dass sich die Natur – und damit auch wir – immer wieder erholen kann.



KI könnte uns da eigentlich ganz gut unterstützen. Wenn wir von Anfang an die richtigen Fragen stellen und Entscheidungen treffen.



Und so versuchen sicherzustellen, dass der Einsatz von KI für Nachhaltigkeit unsere Nachhaltigkeitsziele nicht versehentlich torpediert.

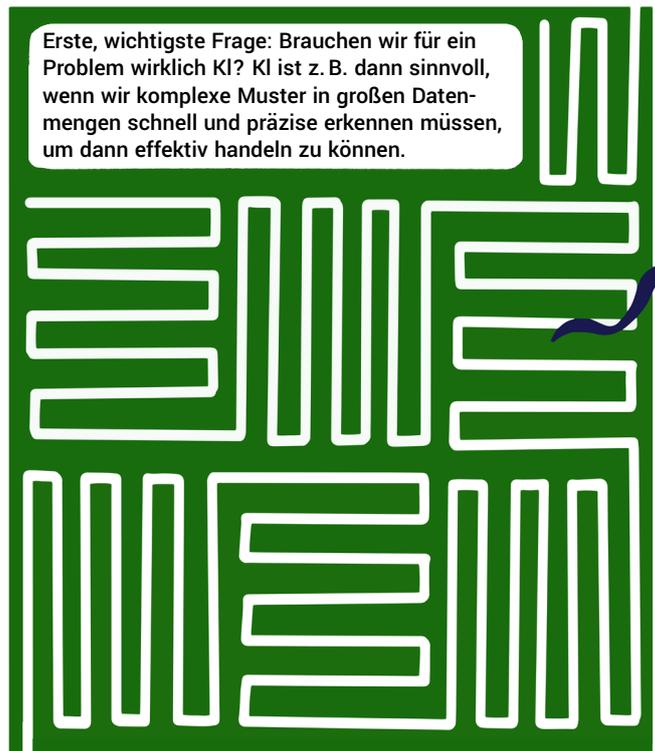


Lasst uns aber zunächst KI definieren: Die Fähigkeit von Maschinen, Aufgaben auszuführen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern.

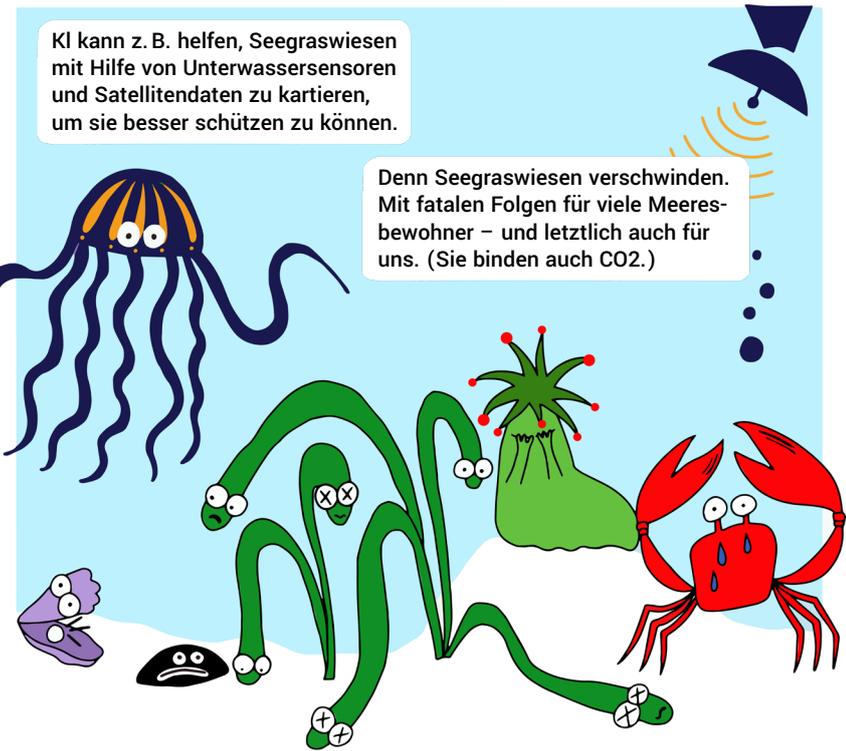


Schon wieder brauchen wir ein neues Zuhause. KI: Wo ist die nächste noch lebende Seegraswiese?

Erste, wichtigste Frage: Brauchen wir für ein Problem wirklich KI? KI ist z. B. dann sinnvoll, wenn wir komplexe Muster in großen Datenmengen schnell und präzise erkennen müssen, um dann effektiv handeln zu können.

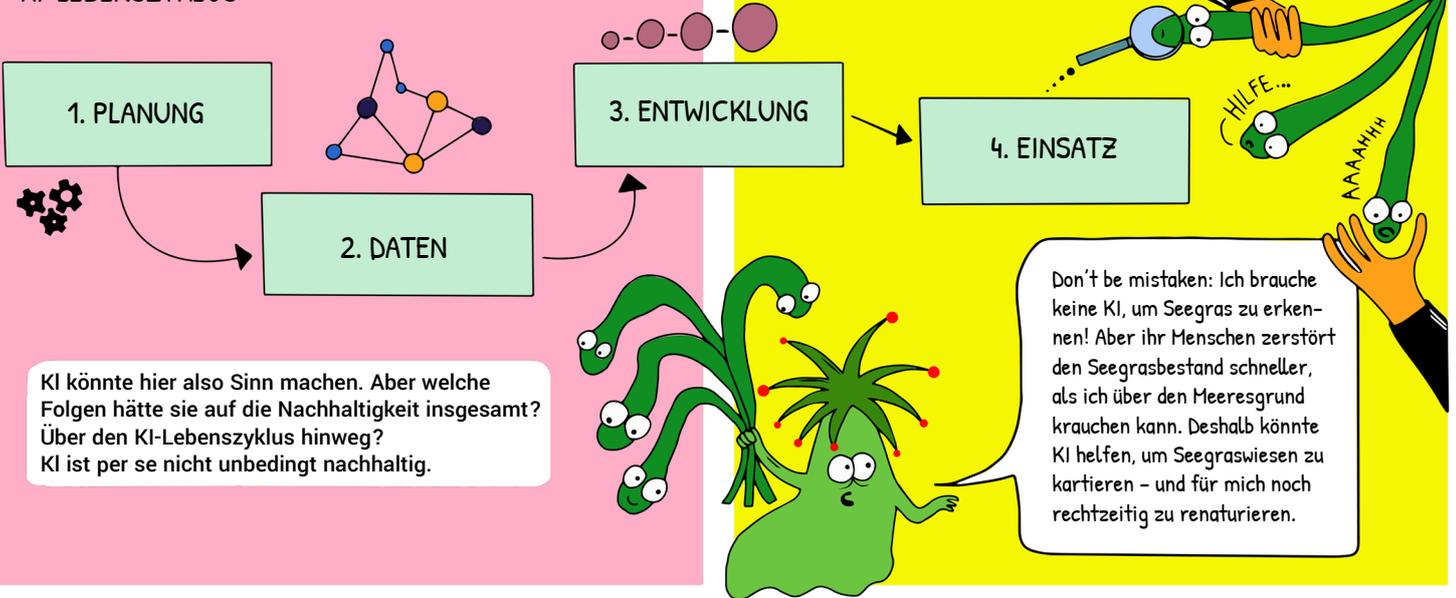


KI kann z. B. helfen, Seegraswiesen mit Hilfe von Unterwassersensoren und Satellitendaten zu kartieren, um sie besser schützen zu können.



Denn Seegraswiesen verschwinden. Mit fatalen Folgen für viele Meeresbewohner – und letztlich auch für uns. (Sie binden auch CO2.)

KI-LEBENSZYKLUS



KI könnte hier also Sinn machen. Aber welche Folgen hätte sie auf die Nachhaltigkeit insgesamt? Über den KI-Lebenszyklus hinweg? KI ist per se nicht unbedingt nachhaltig.

Das können wir in jeder Phase des KI-Lebenszyklus anhand diverser Aspekte abfragen. Ein Beispiel aus Phase 1 (Planung): Gibt es einen Verhaltenskodex und klare Zuständigkeiten?

1. Phase: Planung

Wie ressourcen- und energieintensiv sind Hardware und Rechenzentren, einschließlich Datenerhebung und indirekter Ressourcen wie seltene Erden und Trinkwasser?

1. Phase: Planung

Wie beeinflusst KI die Arbeitsbedingungen? Ist sie inklusiv und partizipativ gestaltet?

1. Phase: Planung

Oder aus Phase 2 (Daten) z. B.: Wie stellen wir Repräsentativität und Fairness sicher? Datenschutz?

2. Phase: Daten

KI-Ideenwerkstatt.de

